



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Acta Pacis Westphalicæ Publica

Oder Westphälische Friedens-Handlungen und Geschichte

Worinnen enthalten, was vom Monath April, biß zu Ende des Jahrs 1646.
zwischen Jhro Römisch-Kayserlichen Majestät, dann den Beyden Cronen
Franckreich und Schweden, ingleichen des Heiligen Römischen Reichs
Chur-Fürsten, Fürsten und Ständen, zu Oßnabrück und Münster gehandelt
worden

Meiern, Johann Gottfried von

Hannover, 1735

VD18 90103122

N.III. deßgleichen an Magdeburg.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-52163](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-52163)

1646. Abmahnungs-Schreiben, sondern auch an Dero Gesandten bey den Friedens-
 20 Julius. Staten Dero gemessene Befehl abgehen lassen, daß sie die hierbey interessirte Ge-
 sandten von solchem weit-aussehenden Beginnen abmahnen, und das Werk dahin-
 bringen helfen, damit man bey so grosser von Uns in puncto Amnistie & Grava-
 minum gethaner Erklärung mit derselben sich contentire, und widerigen Falls das
 geliebte Vaterland nicht in noch mehrere Gefahr und Ruin stürzen wolle.

Hieran erweisen Ew. Liebden ein sonderbares, dem ganzen Heiligen Römischen
 Reich gemein nütziges Werk, auch Uns angenehmes gnädigstes Gefallen, Dero
 Wir mit Freundschaft, Kayserlicher Hulde, und allem Guten förderigst wohl bey-
 gehan. Geben auf Unserm Schlosse zu Lins, den 14. Junii Anno 1646. Unserer
 Reiche des Römischen im Lebenden, des Hungarischen im Ein und Zwanzigsten, und
 des Böhmischen im Neunzehenden.

Ew. Liebden
 gutwilliger Oheim
 FERDINAND,
 Vt. Ferdinand Graf Rurs. Johann Seldner, D.

N. III.
 Chur-Sächsisches Schreiben an Magdeburg in vorherstehen-
 der Materie.

Was wir in Väterlichen Treuen viel Liebes und Gutes vermögen, zuvor!
 Hochwürdigster und Hochgebohrner Fürst,
 Freundlicher lieber Sohn.

N. III.
 Chur-Sächsi-
 sches Schrei-
 ben an Mag-
 deburg.
 Ew. Liebden wolle aus dem Einschluß vernehmen, wohin die Römisch-Kayser-
 liche Majestät, Unser allergnädigster Herr, uns angelanget, und bey Ew. Liebden
 (deren Gesandten etwa unter denen zu absonderlicher Handlung mit den Schwedischen
 Ministris Deputirten zu Osnabrück sich befinden sollten) Freund-Väterlich einzu-
 kommen begehret. Wie Wir nun denen andern von Thro Kayserlichen Majestät be-
 nannten Fürsten des Reichs, Unsere Gedanken wohlmeynend eröffnet, nachdem gleich-
 wohl Catholischen Theils verwilliget worden, die von den Evangelischen eingezogene
 Stuffer und Geistliche Güter durch Krieges-Gewalt oder vja Faecht nun und zu ewi-
 gen Zeiten nicht zu vindiciren, auch Sie im Stande Reichens inner Hundert, oder
 (wie der Graf von Trautmansdorff bereits Erklärung gethan haben soll) inner Zwoy
 Hundert und mehr Jahren nicht anzusprechen, sowol daß Ihre Kayserliche Majestät
 in fürfallenden außm Religion-Frieden herrührenden Streitigkeiten, gleich wie im
 Cammer-Berichte zu Speyer also im Reichs-Hof-Rath gleichmäßig der Affectoren
 von beyderley Religionen niederzusetzen, allergnädigst gemeynet; daß wir bey uns
 nicht befinden könnten, mit was Fug und ohne schwere Verantwortung man der aus-
 wärtigen Cronen Waffen länger im Heiligen Römischen Reich, zu dessen endlichen
 Ruin und Untergang foriren helfen könne, in ungewisser Hoffnung, den Catholischen
 Ständen wieder ihr Gewissen (welches sie hoch contestiret) ein mehrers abzundthi-
 gen; also haben wir nicht unterlassen mdgen, Ew. Liebden hiervon gleichfalls freund-
 väterliche Andeutung zu thun, nicht zweiffelnde, sie werden sich bey diesem Werk als
 so erweisen, damit die höchstnödthige Wiederbringung des edlen Friedens nicht gehin-
 dert, noch das geliebte Vaterland in noch mehrere Gefahr und Ruin gestürket werde,
 und verbleiben Ew. Liebden mit freund-väterlichen geneigtem Willen allezeit wohl
 beygethan. Datum Dresden den 20. Julii Anno 1646.

Von Gottes Gnaden Johann
 Georg Chur-Fürst etc.
 An Herrn Anaufrum Herzogen zu
 Sachsen etc. Pollulirten Erg. Bi-
 schoffen zu Magdeburg etc.
 Präsentatum 27. Julii 1646. zu Schemmcke.